

11 . Oktober 2019

Fluglärmkommission für den Flughafen Leipzig/Halle lehnt Veröffentlichung von Sitzungsunterlagen ab

Die Fluglärmkommission für den Flughafen Leipzig/Halle hat in ihrer Sitzung vom 10.10.2019 eine künftige Veröffentlichung von Sitzungsunterlagen der Kommission abgelehnt. Hintergrund der Diskussion war eine Änderung der Geschäftsordnung der FLK in verschiedenen Punkten. Hierzu hatten die Vertreter der Bundesvereinigung gegen Fluglärm den Antrag eingebracht, künftig auch für die FLK am Flughafen Leipzig/Halle mehr Transparenz zu schaffen, indem die Sitzungsprotokolle und die sonstigen Unterlagen, über welche die FLK berät, im Internet veröffentlicht werden. Hiermit hätte die FLK für den Flughafen Leipzig/Halle mit anderen Fluglärmkommissionen, bspw. an den Flughäfen Frankfurt/Main und Berlin Brandenburg, gleichziehen können und entsprechend der dort geübten Praxis die Beratungsunterlagen veröffentlichen können. Lärmbetroffene Bürger hätten so die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Bemühungen der FLK um einen verbesserten Schutz vor Fluglärm und Luftverunreinigungen durch Flugzeuge zu informieren.

Dieses Ansinnen hat die FLK für den Flughafen Leipzig/Halle in ihrer gestrigen Sitzung abgelehnt und stattdessen mehrheitlich dafür votiert, auch künftig nur mittels einer Pressemitteilung des Vorsitzenden über die Inhalte und Ergebnisse der Sitzungen zu informieren. RAIN Dr. Franziska Heß, die als örtliche Vertreterin der BVF den Änderungsantrag eingebracht hat, bedauert die Entscheidung der FLK:

„Es ist schlicht traurig, dass die FLK für den Flughafen Leipzig/Halle sich nicht dafür entschieden hat, für mehr Transparenz und eine umfassende Information der Öffentlichkeit einzutreten. Besonders unverständlich war für die Vertreter der BVF, dass sich auch die Mehrzahl der von den Gemeinden entsandten Kommissionsmitglieder gegen unsere Vorschläge und damit gegen eine bessere Information ihrer Bürger gewandt hat. Deshalb bleibt es leider auch künftig dabei, dass die Inhalte der Arbeit der FLK am Flughafen Leipzig/Halle für die lärm betroffenen Menschen nicht nachvollziehbar sind. Die BVF wird an dem Thema weiter aktiv bleiben und sich auch künftig für mehr Transparenz in der FLK Leipzig/Halle einsetzen.“